NONAM
ZÜRICH

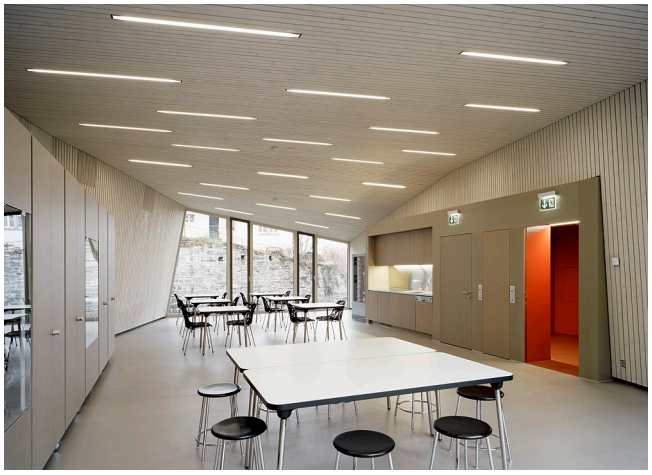
AUFSTOCKUNG MEHRZWECKRAUM
PROJEKT UND AUSFÜHRUNG
2007-2009

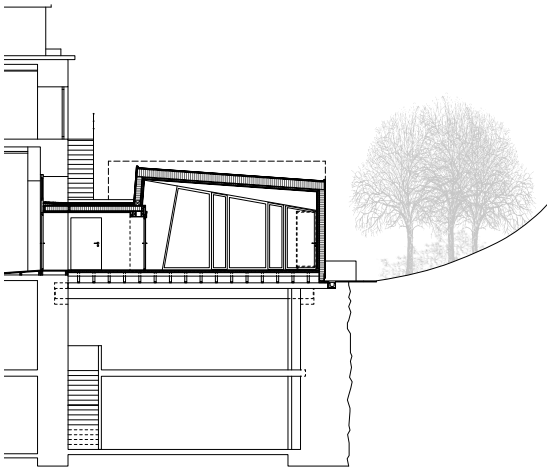
Der neue Mehrzweckraum ist als zeltartiger Pavillon auf dem Dach des rückseitigen Anbaus der ehemaligen Brauerei konzipiert. Vom Eingangshof am Fuss der imposanten Stützmauer gesehen, wirkt er als Zeichen für die heutige Nutzung des Gebäudes: ein fremder Kopf, wie ein Totem auf das Dach des Industriebaus aufgesetzt. Der Aussenraum fliesst visuell nicht nur rund um den freistehend wirkenden Neubau, sondern auch durch das an beiden Enden verglaste Gebäude hindurch. Der Mehrzweckraum wird lediglich durch einen kompakten Körper mit dem Museum verbunden, in welchem auch die Toiletten integriert sind. Das Tragwerk besteht aus beidseitig verkleideten Holzrahmen. Eine vor der Dämmebene aufgespannte und verschweisste Dachfolie bildet die Aussenhülle. Die Form und die Struktur des Gebäudes sowie die geprägte, kupferfarbene Oberfläche erinnern an die traditionelle Bauweise von Zelten, Booten oder Alltagsgefässen aus Holzgeflechten und gegerbten Tierhäuten. Der Anbau wurde zum Holzpreis Schweiz 2009 mit einer Auszeichnung prämiert.

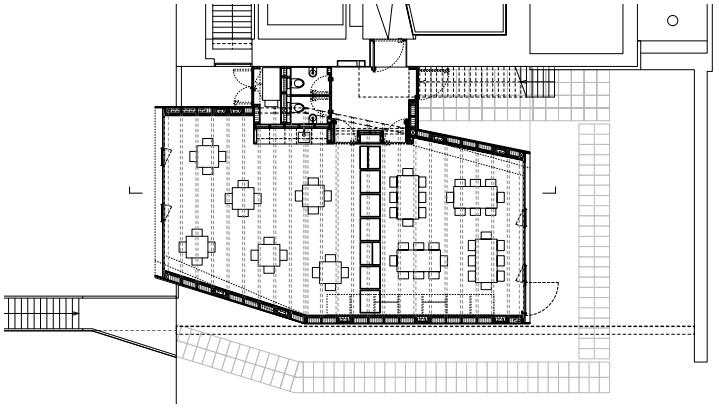
G
GXM ARCHITEKTEN GMBH
DORFSTRASSE 40 / CH–8037 ZÜRICH

X
ALEXANDRA GÜBELI / YVES MILANI
DIPL. ARCH. ETH SIA

M
T +41 44 380 79 81 / F +41 44 380 79 82
INFO@GXM.CH / WWW.GXM.CH







NONAM Nordamerika Native Museum Zürich
Stadt Zürich, Immobilien-Bewirtschaftung, vertreten durch das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Bauherrschaft
GXM Architekten GmbH Zürich Architekten
Stefan Bosshard GmbH Zürich Bauleitung und Kosten
Büro für Holzbauplanung Hallau Bauingenieur
Bakus Zürich Bauphysik und Akustik
Müller+Müller AG Zürich Elektroplanung
Huwyler+Koch Zürich HLK-Planung